

Erklärung und Begründung zur wissenschaftlichen Qualifikationsgelegenheit im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses¹ als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (dem Einstellungsantrag ausgefüllt und unterschrieben beizufügen)

Name, Vorname des/r Beschäftigten:

<input type="checkbox"/> 1.: Qualifizierungsbefristung² nach § 2 Abs. 1 S.1 WissZeitVG (vor abgeschlossener Promotion/prae doc) Angestrebte eigene wissenschaftliche Qualifizierung <input type="checkbox"/> Promotion Bitte fügen Sie die Promotionsvereinbarung bei bzw. reichen sie nach. <input type="checkbox"/> Keine Promotion Konkrete Benennung der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung und der hierfür zu erbringenden Leistung (gesondertes Blatt).
<input type="checkbox"/> 2. Qualifizierungsbefristung³ nach § 2 Abs.1 s. 2 WissZeitVG (nach abgeschlossener Promotion/post doc) <input type="checkbox"/> Habilitation <input type="checkbox"/> Anderes Qualifikationsziel nach der Promotion Konkrete Benennung der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung und der hierfür zu erbringenden Leistung (gesondertes Blatt).
3. Angemessene Vertragsdauer Geplantes Ende der Qualifizierung (Datum): Begründung zur Angemessenheit der geplanten Vertragsdauer in Bezug auf das angestrebte Qualifikationsziel (Ende Datum muss ggf. mit Vertragsdauer übereinstimmen); (gesondertes Blatt).

Datum, Unterschrift (wiss. Mitarb.)

Datum, Unterschrift (Fachvorgesetzte/r)

¹ Es gelten hierzu die jeweils aktuell erlassenen Verwaltungsvorschriften über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, veröffentlicht im Amtsblatt der FU Berlin

² vgl. hierzu Anlage 1 /Qualifizierungsziele der o.a. Verwaltungsvorschriften

³ vgl. hierzu Anlage 1 /Qualifizierungsziele der o.a. Verwaltungsvorschriften